

## SPORT-TERMINE

### Fußball

**Landesliga:** Rödinghausen II – Steinhagen (19.30 Uhr).  
**Bezirksliga:** Vlotho – Schötmar (19 Uhr).  
**Kreisliga C1 Herford:** Falkendiek – Schweicheln II (19 Uhr).  
**Jugend-Aufstiegsrunde zur Bezirksliga:** D-Junioren Mennighüfen – Fabbenstedt/Isenstedt (18 Uhr, Sparkassen-Sportpark Ostscheid).

### Beachfußball

**13. Beach-Soccer-Cup der SV Eidinghausen-Werste:** Turnier für Freizeit-, Hobby- und Betriebsmannschaften (17.30 Uhr, Siedpark).

### Vereine

**TuS Eidinghausen:** Jahreshauptversammlung mit Ehrungen (19 Uhr, Aula Grundschule Eidinghausen).

## FUSSBALL

### Kreisliga A

VfL Herford – TV Herford	0:2
1 TuRa Löhne	31 21 7 3 108:34 70
2 SC Enger	31 20 5 6 88:39 65
3 TV Herford	31 20 1 10 66:52 61
4 Hiddenshausen	31 16 5 10 63:49 53
5 Bünde SV	31 16 5 10 89:78 53
6 Herrigh-Tickum	31 15 4 12 64:62 49
7 SV Rödinghausen III	31 14 5 12 76:76 47
8 Oetnghausen	31 13 7 11 83:60 46
9 SC Herford II	31 9 11 11 53:58 38
10 Mennighüfen	31 11 5 15 72:78 38
11 TuS Hummelrock	31 11 5 16 64:78 38
12 GW Pödinghausen	31 10 8 13 59:74 38
13 RW Kirchlengern II	31 10 5 16 44:72 35
14 VfL Herford	31 9 5 17 54:79 32
15 TuS Bruchmühlen II	31 8 7 16 50:85 31
16 RW Dreyen	31 6 7 18 60:95 25
17 SV Löhne-Oberbeck	31 6 6 19 54:78 24

## Seminar zum Mindestlohn

■ **Kamen (nw).** Es ist eines der Themen der vergangenen Wochen: Mindestlohn im Verein. Halbwissen und unklare Regelungen erschweren die Vereinsarbeit. Dieser Meinung ist zumindest der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW), der für Aufklärung sorgen möchte und dazu das Seminar der Westfalen-Sport-Stiftung am Montag, 29. Juni im Sportzentrum Kamen-Kaiserau empfiehlt. Anmeldungen seien noch bis zum 18. Juni möglich.

Zum Thema „Mindestlohn im Sportverein“ referiert der Fachanwalt für Arbeitsrecht, Golo Busch, zugleich Fachreferent „Recht“ des Landesportbundes NRW. Zielgruppe sind Vereinsvertreter sowie Stadt- und Kreissportbünde. Busch werde über den Umgang und die rechtssichere Umsetzung des Mindestlohns im Verein informieren. Das Seminarende ist für 22 Uhr geplant, beginnt nach FLVW-Angaben

Interessierte können sich bis zum 18. Juni online unter [http://bit.ly/Seminar\\_Mindestlohn](http://bit.ly/Seminar_Mindestlohn) anmelden. Für weitere Nachfragen steht Alexander Ernst unter Telefon (0 23 07) 92 49 212 zur Verfügung.

## TENNIS

### Männer, Kreisliga St. 287

Hausberge II – TV Espelkamp III	1:8
1 TV Espelkamp III	4 4 0 0 35: 1 40
2 PISG Lübbecke	3 2 0 1 11:16 2:1
3 Hausberge II	4 2 0 2 15:21 2:2
4 Lübbecke TC	3 1 0 2 9:18 1:2
5 TC Leteln	4 0 0 4 11:25 0:4

### Männer 55, Bezirksliga, St.029

VSV Teutonia Silken – TV Erwitte TC Lächtringen – TSG Herford	2:7
1 TC Lächtringen	4 4 0 0 27: 9 4:0
2 TSG Herford	4 3 0 1 19:17 3:1
3 TV Erwitte	4 2 0 2 19:17 2:2
4 Teutonia Silken	4 1 0 3 15:21 1:3
5 TC Wulferdingsen	4 0 0 4 10:26 0:4

## BERICHTIGUNG

In der gestrigen Ausgabe vom Bericht über die Delegiertenversammlung des Stadtverbandes Bad Oeynhausens stand, dass die neue Kassensprecherin Angelika Schimrigk dem RRC Lohe angehört. Sie gehört aber nach eigenen Angaben zum Verein BSG Bad Oeynhausens. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

## Neun Starts, neun Siege

### LEICHTATHLETIK: TVL in Espelkamp

■ **Espelkamp/Löhne.** Die Löhner Leichtathleten Sarina Brockmann, Charlotte Haas und Joshua Fadire gingen in Espelkamp an den Start, um die aktuelle Form zu überprüfen und die notwendige Wettkampfroutine zu verbessern. Und das gelang ihnen auf eindrucksvolle Art und Weise.

Das Superergebnis lieferte an diesem Tag Charlotte Haas in ihrer Paradedisziplin dem Hochsprung ab. Mit hervorragenden 1,62 Metern dominierte das 14-jährige Ausnahmetalent den Hochsprungwettbewerb und untermauerte ihre Dominanz auf Ostwestfalenebene in dieser Disziplin. Nach dem Motto: „Langsam ernährt sich das Eichhörnchen“ verbessert sich Charlotte Haas Zentimeter um Zentimeter. „Dabei baut sie kontinuierlich Ängste vor den großen Höhen ab, denn jetzt muss sie bereits die Latte in Augenhöhe überqueren. Und dazu gehört dann schon eine

### »Nun traut sie sich von Höhe zu Höhe«

gehörige Portion Mut. Dieser fehlte ihr in der letzten Saison, nachdem sie einmal mit dem Rücken auf der letztlich doch kaum elastischen Latte gelandet war. Das tut dann halt eben auch mal richtig weh“, sagt Trainer Karl-Heinz Held. Die pädagogischen Kniffe und methodischen Einfälle des Sportpädagogen halfen, dieses Manko abzubauen. „Kalle“ Held: „Nun traut sich Charlotte langsam von Höhe zu Höhe. Das Ende der Fahnenstange scheint noch nicht erreicht zu sein.“

Auf einem vergleichbaren Kurs wie Charlotte Haas im Hochsprung bewegt sich zurzeit auch Sarina Brockmann in dieser Disziplin in der Altersklasse der 13-jährigen Mädchen. „Anfangs hatte sie überhaupt kein Interesse und Mut am beziehungsweise zum Hochsprung. Aber Erfolg macht hungrig. Nach ihren ersten Erfolgen in dieser Disziplin überzeugte sie auch jetzt wieder in Espelkamp“, lobt Trainer Held. Mit 1,40 Metern untermauerte sie ihre Bestleistung und gewann den Wettbewerb. Auch im Weitsprung belegte sie den ersten Platz ebenso wie Charlotte Haas, die obendrein auch in dieser Disziplin mit 4,60 Metern ein sehr gutes Ergebnis ablieferte.

### Fadire überzeugt beim Wurf

Nach diesen Topresultaten und ersten Platzierungen überzeugte einmal mehr der frisch gekürte Westfalenmeister Joshua Fadire. Gecoacht von Wurftrainer Rüdiger Pudenz ging der Schüler der Gesamtschule Bad Oeynhausens an fünf Disziplinen an den Start. Dabei erzielte er im Weitsprung mit 5,35 Metern eine persönliche Bestleistung, wiederholte sein Hochsprungbestmarke mit 1,64 Metern, schleuderte den Speer auf die Bestweite von 44,64 Metern, siegte überzeugend im Diskuswurf und distanzierte die Konkurrenz im Kugelstoßen mit der sehr guten Weite von 12,28 Metern. Insbesondere in den Wurfdisciplinen war Joshua Fadire überragender Sieger des Tages.

Die Löhner Leichtathleten freuten sich über ihre Erfolge, noch wichtiger ist allerdings, dass die Formkurve weiter nach oben zeigt. Denn noch stehen die wichtigen Wettkämpfe wie Westfalen- und Ostwestfalenmeisterschaften an, bei denen es gilt, die Leistungen auf den Punkt zu bringen. Aufgrund der Erfolge der heimischen Leichtathleten erfreut sich die Abteilung einer regen Nachfrage, was dazu führen könnte, dass die Tradition der Teilnahme an Mannschaftswettkämpfen in Zukunft wieder realistisch zu sein scheint.



**Wechsel nach der ersten Etappe:** In Bergkirchen trafen sich Klaus Zimmermann (v. l.), Winfried Schur, Henry Zimmermann, Torsten Knappmeyer, Alexander Schorch, Udo Halstenberg, Veronika Zimmermann, Birgit Thinnies, Tom Kühling, Michael Schelp und Thomas Schröder.

FOTOS: JURGEN KRÜGER

# Über den Kamm

## LEICHTATHLETIK: TG Werste organisiert 33. Wittekindslauf

VON JURGEN KRÜGER

■ **Bad Oeynhausens.** Henry möchte seine Oma abholen. Deshalb stellt er sich am Sonntagmorgen in Bergkirchen auf einen Parkplatz und schaut in den Wald. Von dort muss sie kommen, hat Opa Klaus gesagt. Und dann sieht Henry sie. Gemeinsam mit Alexander Schorch, Tom Kühling, Udo Halstenberg und Torsten Knappmeyer läuft Oma Veronika Zimmermann aus dem Wiehengebirge heraus ins Freie. Sie macht mit beim 33. Wittekindslauf der TG Werste.

Dieser Lauf führt in zehn Etappen vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica über den Kamm des Wiehengebirges bis nach Osnabrück. Das sind immerhin rund 90 anspruchsvolle Kilometer, denn es bergauf und bergab. Seit 1983 veranstaltet die Abteilung Volkslauf der TG Werste diesen Lauf. Ursprünglich fand er immer am 17. Juni (früher Tag der Deutschen Einheit) statt. Er wurde seinerzeit von Paul Hunold ins Leben gerufen, und er hat ihn auch viele Jahre organisiert und durchgeführt. Mitte der 1990er Jahre hat dann Winfried „Friedel“ Schur (74) die Organisation und Durchfüh-



**Letzte Absprache:** Radfahrer Thomas Schröder (l.) und Wittekindslauf-Organisator Winfried Schur.

lung übernommen, meistens zusammen mit Klaus Zimmermann (67).

„Alle Teilnehmer sind ohne Schaden am Zielpunkt angekommen. Eine Etappe konnte

leider nicht zu Ende gelaufen werden, da sich das Laufduo total verfranst hat und ich sie mit dem Auto zum Zielpunkt gebracht habe. Dank an die Navigationshilfe in meinem Auto.

Vor 20 Jahren wäre das viel schwieriger gewesen“, sagt Friedel Schur, der im Vorfeld des Wittekindslaufes ganz schön die Werbetrommel rühren muss, um genügend Teilnehmer zu motivieren. „Mit 16 Läuferinnen und Läufern sind wir schon am unteren Limit der Anzahl angekommen, die für diesen Lauf benötigt werden, damit der Leistungsdruck nicht zu hoch wird. Positiv nach oben entwickelt sich dagegen die Zahl der Walker und Nordic Walker“, sagt Schur. In diesem Jahr sind die Werster nicht alleine unterwegs. Sie treffen auf einige Sportkameraden vom TuS Bad Essen, die diese Strecke ebenfalls seit 1997 einmal im Jahr laufen, aber aufgeteilt in vier Tagesetappen und dann in größeren Laufgruppen.

Um 17.20 Uhr, 35 Minuten verspätet, war die zuletzt eingesetzte Laufgruppe am Nettedbad in Osnabrück und das Organisationsteam sowie die Läufer machten sich auf den Heimweg ins Sportzentrum Süd, wo es beim „Laufplausch“ einen schönen Abschluss gab. Dort wartete schon das von einigen Mitgliedern gesponserte Salatbuffet als Lohn für die Tagesleistung. Dazu gab es natürlich auch noch zusätzliche Kalorien in Form von Bratwurst, Fleisch und Gerstensaft.

# Herforder Jungs setzen sich durch

## JUGENDFUSSBALL: Bei 10. Stützpunkt-Cup in Volmerdingsen

■ **Bad Oeynhausens (jk).** Die JSG Dehme/Volmerdingsen/Wulferdingsen hat erfolgreich ihre Jugendsportwoche über die Bühne gebracht. Höhepunkt war der 10. Stützpunkt-Cup, wobei dieses mal die Mindener Kreisauswahl nicht mit dabei war.

### PLATZIERUNGEN

◆ **Ü40-Altsenioren:** 1. SuS Wulferdingsen, 2. TuS Volmerdingsen, 3. TuS Dehme.  
 ◆ **Ü50-Altsenioren:** 1. SC Enger, 2. SG Porta/Hausberge/Holzhausen, 3. SG Wulferdingsen/Dehme/SVEW.  
 ◆ **U11-Stützpunkt-Cup:** 1. Herford, 2. Bielefeld, 3. Lübbecke.  
 ◆ **C-Junioren:** 1. SV Kutenhäusen/Todtenhausen II, 2. SV Eidinghausen-Werste, 3. SG Holzhausen/Hausberge.  
 ◆ **D-Junioren:** 1. JSG Dehme/Volmerdingsen/Wulferdingsen, 2. FC Bad Oeynhausens, 3. JSG Dehme/Volmer-

dingsen/Wulferdingsen II.  
 ◆ **E-Junioren:** 1. SC Herford, 2. JSG Dehme/Volmerdingsen/Wulferdingsen, 3. Hadendhauser SV.

◆ **F-Junioren:** 1. JSG Dehme/Volmerdingsen/Wulferdingsen, 2. SV Eidinghausen-Werste, 3. SC Herford.  
 ◆ **G-Junioren:** 1. JSG Klos-

ter/Stift, 2. SV Eidinghausen-Werste, 3. JSG FCO/Rehme.

◆ **Bambinis:** 1. SG FCO/Rehme, 2. FT Dützen, 3. TuS Bad Oeynhausens.



**U11 des DFB-Stützpunktes Herford:** Beim Turnier des TuS Volmerdingsen waren mit dabei Dafe Nana, Thor Wilko, Casper Dortschy, Julian Grabowski, Tim Brinkyost, Andones Panis, Fabio Fiorentino, Jan-nik Kinka, Nico Moneta, Pascal Wacker, Leyton Wöhrmann, Henrik Meiererust, Emil Grund, Yeit Bü-yukcapar, Niklas Tilen; Trainer Minnet Cakmak (hinten links).

FOTO: BENJAMIN BÜSCHENFELD

## INFO

### Die Etappen

- ◆ 1. Etappe 12 km (Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica, Wittekindsburg, Wilder Schmied, Lutternsche Egge, Bergkirchen/Kirche): Alexander Schorch (Fahrrad), Tom Kühling (Fahrrad), Udo Halstenberg, Torsten Knappmeyer, Veronika Zimmermann.
- ◆ 2. Etappe 13,5 km (Bergkirchen/Kirche, Walltücke, Nettelstedt/Schnathorst, Lübbecke/Wittekindsbrücke): Michael Schelp, Birgit Thinnies, Thomas Schröder (Fahrrad).
- ◆ 3. Etappe 9,5 km (Lübbecke/Wittekindsbrücke, Kahle Wart, Neue Mühle/Hasenbrücke): Michael Schelp, Birgit Thinnies, Thomas Schröder (Fahrrad).
- ◆ 4. Etappe 9,5 km (Neue Mühle/Hasenbrücke, Rödinghausen/Nonnenstein, Barkhausen/Saurierfährte): Wolf Taake, Andreas Traeder.
- ◆ 5. Etappe 8,0 km (Barkhausen/Saurierfährte, Bad Essen/Parkplatz Sonnenbrink): Andreas Traeder, Diane Gaul.
- ◆ 6. Etappe 7,0 km (Bad Essen/Parkplatz Sonnenbrink, Leckerkmühle/Altdeutsches Gasthaus): Doris Behrens, Dieter Meier und die Nordic Walker Stefan Niedermow, Gerd Heine, Willi Steinau, Edith Knobloch, Herbert Möller, Ralf Jeschny, Gerlinde Beck-Nauerth, Ulrike Habbe, Patricia Traeder, Anita Wallmann, Klaus Schlütke.
- ◆ 7. Etappe 4,0 km (Leckerkmühle/Altdeutsches Gasthaus, Oterkappeln/Krebsmühle) Joan Jeschny Werner Nauerth Petra Frindt.
- ◆ 8. Etappe 6,0 km (Osterkappeln/Krebsmühle, Vehrte/Naturfreundehaus): Joan Jeschny Werner Nauerth Petra Frindt.
- ◆ 9. Etappe 8,0 km (Vehrte/Naturfreundehaus, Mühlenort/Schutzhütte): Siegmund Winter, Christian Klenke, Arne Holtmann.
- ◆ 10. Etappe 12,5 km (Mühlenort/Schutzhütte, Nettel, Osnabrück/Nettedbad): Siegmund Winter, Christian Klenke, Arne Holtmann.

## Lokalsport-Redaktion

**Sekretariat:** (05731) 24 00 50  
 Egon Bieber (ebi) -60  
 Jürgen Krüger (jk) -61  
**Fax:** -65  
**E-Mail-Adressen:**  
 ◆ sport.oeynhausens@nw.de  
 ◆ sport.loehne@nw.de